



Die Mitteilungen des Vereins werden in Bänden zu 12 Heften durch den Vorstand  
herausgegeben.

Abgeschlossen am 15. Januar 1916.

## Die alten Steinkreuze im Königreich Sachsen

Ein Beitrag zu ihrer Erforschung und Zweckbestimmung

Von Dr. Kuhfahl, Dresden, 3. J. im Felde

(Fortsetzung von Heft 6, Band IV, 1914)

### Die äußeren Merkmale

Zu einer sachlichen Einzelbeschreibung sämtlicher Steinkreuze liegt angesichts ihres schlichten Äußeren und ihrer geringfügigen Unterschiede keine Notwendigkeit vor. Zwar sieht von den 260 verschiedenen Stücken Sachsens auch nicht ein einziges einem der anderen nach Form, Größe und Zeichnung zum Verwechseln ähnlich, wohl aber lassen sich die bemerkenswerteren Äußerlichkeiten teils aus der listenmäßigen Zusammenstellung entnehmen und (an den 80 abgedruckten Bildern erkennen, teils gruppenweise — wie es im folgenden geschieht — an mehreren Beispielen gleichzeitig behandeln.

Zu den äußerlichen Merkmalen, die uns an dem einzelnen Steinkreuz interessieren können, gehört in erster Linie die Art seines Standortes. Hier herrscht zwar, wie ein Blick auf die Bilder und die Ortsbeschreibungen des Hauptverzeichnisses\*) zeigt, die größte Mannigfaltigkeit, immerhin befindet sich aber die überwiegende Mehrzahl aller Kreuze an solchen Plätzen, die dereinst schon zu den

\*) Verzeichnis und Übersichtskarte waren dem Heft 6, Band IV, 1914, beigelegt.